

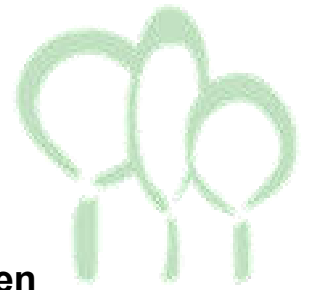
***Herzlich willkommen
im***



Haus Waldeck 

**Haus Waldeck
Pflegeheim im Kurgebiet
Bad Bramstedt GmbH
Oskar-Alexander-Str. 50
24576 Bad Bramstedt
Telefon: 04192 - 87 85 -0**

**info@haus-waldeck.com
www.haus-waldeck.com**



Liebe Interessenten,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Haus Waldeck.
In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen
zu unserem Haus.

Das Haus Waldeck liegt im grünen, erholsamen Kurgebiet von Bad Bramstedt. Zu unserer Einrichtung gehören zwei Häuser (der beschützte und der geschlossene Wohnbereich), in denen wir 82 Pflegeplätze für ältere, physisch, psychisch und neurologisch erkrankte Menschen anbieten. In beiden Häusern haben wir insgesamt 7 Wohngruppen mit familienähnlichen Strukturen.

Folgende Informationen finden Sie in dieser Mappe:

- Pflegeleitbild
- Haus**UN**ordnung
- Hinweise zum Einzug
- Die Küche, das Herzstück unseres Hauses
- Beispielhafter Speiseplan
- Beschäftigungsangebote (Exemplarischer Wochenplan)
- Umgang mit Ihrer Wäsche
- Reinigungsleistungen
- Wegbegleitung
- Heimbeirat
- Der Heimbeirat stellt sich vor
- Umgang mit Beschwerden
- Auf einen Blick
- Zuständige Beratungsstellen
- Information Friseur
- Preisliste für kostenpflichtige Getränke
- Kosteninformationen
- Zusatzleistungen
- Musterheimvertrag



*****Hand in Hand den Alltag meistern*****

Unser Pflegeleitbild

„Hand in Hand den Alltag meistern“

Wir achten die Würde und das Selbstbestimmungsrecht des Menschen. Diese Achtung ist die Grundlage unseres pflegerischen Handelns.

Unsere Intention ist die individuelle, ganzheitliche Betreuung und Pflege der Bewohner unter Berücksichtigung ihrer Lebensgeschichte. Oberstes Ziel ist das höchstmögliche Wohlbefinden und die Zufriedenheit jedes Bewohners in seiner jeweiligen Situation.

Der Bewohner und seine optimale und angemessene Betreuung stehen im Mittelpunkt aller Tätigkeiten. Verständnis und Einfühlungsvermögen sind selbstverständliche Voraussetzungen zur bewohnerorientierten und erfolgversprechenden Pflege. Unser Bemühen gilt der längst möglichen Erhaltung ihrer Eigenständigkeit. Wir erhalten und nutzen die Ressourcen und fördern die Fähigkeiten im psycho-sozialen Bereich. Den Einstellungen und Werten sowie der individuellen Lebens- und Identitätsgestaltung wird Wertschätzung entgegen gebracht.

Unsere Pflege dient der Verhütung von Krankheit. Sie gilt dem Lindern von Leid, besonders im Erleben von Einbußen geistig-seelischer Fähigkeiten. Sie dient der würdevollen Begleitung unserer sterbenden Bewohner.

Wir achten darauf, dass die Autonomie unserer Bewohner gewahrt wird. Wir greifen nur zum Schutz des Bewohners ein, wenn wir sein Wohl gefährdet sehen.

Schwerpunkte unserer Bemühungen im Alltag liegen darin, den Bewohner zu unterstützen, zu fördern und ressourcenerhaltend zu begegnen. Beobachtung, Beratung, Information und Motivation runden das Bild unserer Pflege und Betreuung ab.

Unser multiprofessionelles Team zeichnet sich durch hohe Flexibilität, Empathie und Kompetenz zur Erreichung der Zufriedenheit unserer Bewohner aus.

Durch unser Qualitätsmanagementsystem sichern wir unseren hohen Qualitätsanspruch in allen Leistungsbereichen unserer Einrichtung, wobei das wohngruppenorientierte Arbeiten mit festen Bezugspersonen im Vordergrund steht.

Am Pflegeprozess beteiligt sind die Mitarbeiter aller Bereiche sowie Ärzte, Physiotherapeuten, Sozialpädagogen und vorrangig der Bewohner selbst mit seinen Angehörigen und Freunden. Die Zusammenarbeit erfolgt zielorientiert und ist von hoher Qualität.

HausUNordnung

**Liebe Mitarbeiter, Bewohner und Besucher,
mit unserer aus Sicht der demenzerkrankten Bewohner verfassten
HausUNordnung
möchten wir einen Beitrag zum möglichst stressfreien
Alltag aller leisten. Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit,
um sich mit ihr vertraut zu machen.**

- *Wir sind fleißig und arbeiten gerne – deshalb tragen wir bewegliche Gegenstände hin und her. Bitte nehmt sie uns nicht weg!*
- *Mein ist auch dein – also **unseres**: Wir teilen gerne, deshalb nehmen wir uns, was uns gefällt und behalten es, solange wir Freude daran haben*
- *Wenn wir müde sind, legen wir uns hin – und suchen uns dafür das nächstgelegene freie Plätzchen. Hab Verständnis, wenn es versehentlich dein Bett ist, in dem ich liege und reiße mich nicht aus meinen Träumen*
- *Wir räumen gerne auf. Die Ordnung in unseren Schränken entspricht vielleicht nicht euren Vorstellungen. Ihr dürft es gerne in „eure Ordnung“ bringen, wenn wir unterwegs sind. Zeigt uns nicht, dass wir in euren Augen etwas falsch gemacht haben*
- *Wer rastet, der rostet – wir bewegen uns gerne und manchmal auch viel. Es hilft uns, uns lebendig zu fühlen und hält uns fit. Dabei nehmen wir gerne auch mal eine Tasche zum Befüllen mit*
- *Wir wollen unsere Selbstständigkeit erhalten – nicht alles gelingt uns so gut wie euch. Wenn wir uns einmal beim Essen beschmutzen, schaut gerne woanders hin. Wir mögen uns nämlich nicht so gerne ständig umziehen*
- *Und wenn wir uns beim Anziehen vielleicht nicht immer so geschickt zeigen, wie ihr, lobt uns trotzdem, denn wir sind stolz darauf, **es alleine geschafft zu haben***
- *Vielleicht können wir uns sprachlich nicht mehr so gut ausdrücken wie ihr, aber wenn ihr aufmerksam seid und unsere Mimik, Gestik und unsere Laute zu deuten versucht, dann werden wir uns schon verstehen*
- *Wir können unsere Bedürfnisse oft nicht mehr aussprechen, aber ihr könnt uns gerne glauben, dass wir Menschen sind, die, wie ihr auch, Liebe und Geborgenheit zum Leben brauchen! Deshalb nehmen wir einander gerne an die Hand oder in den Arm. Und ihr seid zum Mitmachen herzlich eingeladen!*

Vielen Dank!

Die Küche(n) – Herzstück unseres Hauses



Für das Wohlbefinden unserer Bewohner sind die gemeinsamen Mahlzeiten von zentraler Bedeutung. Somit ist die Küche das Herzstück unseres Hauses.

Unseren Bewohnern wird ein qualitativ hochwertiges, ausgewogenes und schmackhaftes Essen angeboten.

Damit wollen wir einen Beitrag zu mehr Lebensfreude und Wohlbefinden leisten.

**Wir arbeiten nach den Leitlinien zum Expertenstandard
„Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen
Ernährung in der Pflege“.**

Zu flexiblen Zeiten werden vier Mahlzeiten gereicht. Sonderkostformen wie z.B. spezielle Diäten nach ärztlicher Anordnung, Kost bei Schluck- und Kaubeschwerden, hochkalorische Getränke, Zwischen- und Spätmahlzeiten werden zusätzlich angeboten. Um die Selbstständigkeit beim Essen zu erhalten, bieten wir „Fingerfood“ an. Es gilt, die Ressource „von der Hand in den Mund“ zu erhalten, um Hilfen zu reduzieren oder entbehrlich zu machen.

Unsere Bewohner nehmen die Mahlzeiten in ihrer Wohngruppe ein, um das Gemeinschaftsgefühl und die Mobilität zu stärken. Der wöchentliche Speiseplan wird von den Köchinnen jahreszeitlich erstellt und hängt in den Wohngruppen aus. Dabei werden die Wünsche unserer Bewohner berücksichtigt.



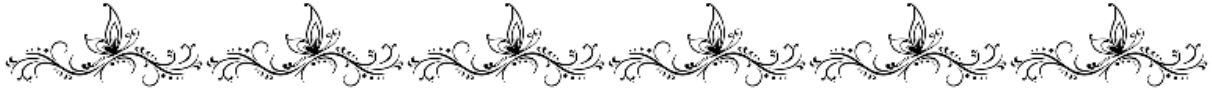
Je nach Interesse unserer Bewohner, wird an ein bis zwei Tagen der Woche in den entsprechenden Wohngruppen gekocht. Dort helfen die Bewohner nach ihren Möglichkeiten gerne mit, z.B. Obst und Gemüse waschen, schälen und zerkleinern. Selbstverständlich wird dabei auch genascht.

Die Kuchen und Torten werden vom Küchenteam selbst gebacken und zubereitet. Zum Geburtstag bekommt jeder Bewohner seine Lieblingstorte oder seinen Lieblingskuchen.

Bei besonderen Anlässen, wie zu Ostern oder Weihnachten, zu den Grilltagen und zu den hauseigenen Festen, wird in den Wohngruppen gekocht oder gebacken. Auch hier finden sich fleißige Helfer unter unseren Bewohnern. Angehörige sind herzlich eingeladen!



Beispielhafter Speiseplan



Montag	Schleswiger Schnüsch „einmal quer durch den Garten“	Schokopudding
Dienstag Geburtstag von Frau Mustermann	Curry Hähnchen Tonga mit Reis Wunschessen der WG 5	Dickmilchgallerte
Mittwoch	Leberkäse mit Sauerkraut und Kartoffeln	Kompott
Donnerstag	Pfannkuchen süß oder herzhaft Wunschessen der WG 7	Obstsalat
Freitag	Dorsch in Senfsoße, Petersilienkartoffeln und Bohnensalat	Vanillepudding
Samstag	Hack-Lauch-Suppe	Bananenquark
Sonntag	Rheinischer Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen	Eis



Gruppenaktivitäten für die Wohngruppen 5-7

Montag, 19.02.2024	Dienstag, 20.02.2024	Mittwoch, 21.02.2024	Donnerstag, 22.02.2024	Freitag, 23.02.2024
<p><u>ab 09:30 Uhr</u> Zeit für Geschichten WG 7 mit Christiane</p>	<p><u>ab 09:30 Uhr</u> Wahrnehmungs- runde WG 7 mit Christiane</p>	<p><u>ab 09:30 Uhr</u> Musikrunde WG 7 mit Christiane</p> 	<p><u>ab 09:30 Uhr</u> Literaturkreis in WG 7 mit Christiane</p>	<p><u>ab 10:00 Uhr</u> Bewegungs- runde WG 5 mit Christiane</p>
<p><u>ab 10:30 Uhr</u> Kreativrunde WG 5 mit Christiane</p> 	<p><u>ab 10:00 Uhr</u> Erinnerungs- arbeit WG 5 mit Salima</p>	<p><u>ab 10:30 Uhr</u> Literaturkreis WG 5 mit Salima</p>	<p><u>ab 10:30 Uhr</u> Musikrunde WG 5 mit Christiane</p>	<p><u>ab 15:00 Uhr</u> Musikrunde WG 6 mit Daniela</p>
<p><u>ab 14:30 Uhr</u> Stuhlgymnastik WG 6 mit Wiebke</p>	<p><u>ab 15:00 Uhr</u> Musikrunde WG 6 mit Wiebke</p>	<p><u>ab 15:00 Uhr</u> Bewegungs- runde WG 6 mit Wiebke</p>	<p><u>ab 15:00 Uhr</u> Literaturkreis WG 6 mit Wiebke</p> 	

Änderungen vorbehalten!

Für Fragen, Anregungen sowie Kritik stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Betreuungsteam
















Umgang mit der Wäsche

Die Kleidung unserer Bewohner wird in unserer hauseigenen Wäscherei gewaschen und gepflegt. Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, haben wir nachfolgend einige Informationen für Sie zusammengestellt.

- Beim Einzug wird die mitgebrachte Wäsche mit dem Wohnernamen gekennzeichnet (gepatcht). Das Patchen der einzelnen Kleidungsstücke (inkl. dem Etikett) stellen wir Ihnen mit 0,30 € pro Patch in Rechnung.
- Die nach dem Einzug mitgebrachten Kleidungsstücke geben Sie bitte beim Pflegepersonal oder in der Verwaltung ab. Der Koffer oder die Reisetasche, in der die Kleidungsstücke gebracht werden, ist bitte wieder mitzunehmen, da wir keine Lagerflächen hierfür haben.
- Bitte achten Sie bei der Auswahl auf pflegeleichte und trocknerbeständige Kleidung.
- Die chemische Reinigung von Textilien stellen wir separat in Rechnung.
- Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen werden vom Haus gestellt. Sie können nach Rücksprache auch mitgebracht werden.
- Alle Kleidungsstücke müssen waschbar sein (z.B. Pullover, Hemden oder Blusen), da es sich bei den meisten Verschmutzungen um wasserlösliche Substanzen handelt.
 - Optimal sind Baumwolle und Synthetikteile aus Dralon oder Polyacryl.
 - Empfehlenswert sind Mischgewebsteile aus Baumwolle mit Synthetik sowie Synthetikteile mit minimalem Wollanteil (max. 30%).
- Unterwäsche muss für die Kochwäsche geeignet sein. Die Hygienerichtlinien schreiben desinfizierende Waschverfahren vor. Angoraunterwäsche ist nicht zu empfehlen, da dies zu Lasten des Gewebes gehen würde.
- Kleidungsstücke aus Baumwolle (z.B. Jogginganzüge, Schlafanzüge) sollten immer eine Kleidernummer größer gekauft werden, da diese Teile durch häufiges Waschen und Trocknen zwangsläufig einlaufen.

Achten Sie beim Kauf von Textilien auf die folgenden Pflegekennzeichen:

 Professionelle Reinigung	 Spezialreinigung mit Kohlenwasserstofflösungsmittel	 Spezialreinigung mit Perchlorethylen	 Professionelle Nassreinigung	 Nicht chemisch reinigen			
 Normalwäsche bei 95°C	 Schonwäsche bei 95°C	 Normalwäsche bei 60°C	 Schonwäsche bei 60°C	 Normalwäsche bei 60°C	 Schonwäsche bei 60°C	 Handwäsche	 nicht waschen

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Hauswirtschaftsleitung oder Verwaltung.

Reinigungsleistungen



Damit sich unsere Bewohner in ihren Zimmern wohl fühlen können, werden diese von den Damen unseres Reinigungsteams gereinigt.

Die Reinigung der Zimmer beinhaltet gleichermaßen die Reinigung des Badezimmers und erfolgt täglich in der Zeit von

8:00 – 12:00 Uhr

Gerne nehmen wir bei den Reinigungszeiten Rücksicht auf die Wünsche/Bedürfnisse unserer Bewohner. Diese können individuell mit unserer Hauswirtschaftsleitung besprochen werden.

Wir unterscheiden in unserem Haus drei Reinigungsarten:

- Grundreinigung (Staub wischen, Boden reinigen, Mülleimer leeren, Badezimmer reinigen)
Die Grundreinigung erfolgt täglich montags bis freitags
- Sichtreinigung (sichtbare Verschmutzungen reinigen, Mülleimer leeren, Badezimmer reinigen)
Die Sichtreinigung erfolgt an Wochenenden und Feiertagen
- Sonderreinigung
Unterschiedliche Intervalle für z.B.:
 - Heizkörper reinigen 2x jährlich
 - Gardinen waschen 1x jährlich, usw.

Alle Fenster werden 6x im Jahr durch eine Fremdfirma gereinigt.





Unser Umgang mit Sterben und Tod Abschiednehmen – Wegbegleitung – Loslassen

**Der Tod hat keine Bedeutung –
Ich bin nur nach nebenan gegangen,
Ich bleibe, wer ich bin, und auch ihr bleibt dieselben zusammen,
was wir einander bedeuten, bleibt bestehen.**

**Nennt mich bei meinem vertrauten Namen.
Sprecht in der gewohnten Weise mit mir
und ändert euren Tonfall nicht.**

**Hüllt euch nicht in den Mantel aus Schweigen und Kummer –
Lacht wie immer über kleine Scherze, die wir teilen.
Wenn ihr von mir sprecht, so tut es ohne Reue
und ohne jegliche Traurigkeit.
Leben bedeutet immer nur Leben – es bleibt so bestehen –
Immer – ohne Unterbrechung**

**Ihr seht mich nicht, aber in Gedanken bin ich bei euch –
irgendwo,
ganz in der Nähe – nur ein paar Straßen weiter**

Henry Scott Holland (1847-1918)

Wir nehmen respektvoll Abschied von unseren Heimbewohnern.

**Im Rahmen unserer Biografiearbeit werden die Wünsche der
Bewohner, individuelle Rituale, religiöse Besonderheiten und
Regelungen für den Sterbefall besprochen.**

**Unsere Bewohner werden durch professionell geschultes
Personal in ihrer letzten Lebensphase gepflegt. Den Wünschen
der Bewohner entsprechend wird eine angenehme und
würdevolle Atmosphäre geschaffen.**

**Das Bild einer brennenden Kerze an der Zimmertür begleitet
unsere Bewohner auf ihrer letzten Reise.**

**Zum Gedenken an die Verstorbenen liegt unser Erinnerungsbuch
im Foyer des Hauses aus.**

**Allen verstorbenen Bewohnern des vergangenen Jahres wird am
Totensonntag eine Kerze gewidmet.**

Unser Heimbeirat



Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen sollten laut Heimmitwirkungsgesetz durch Heimbeiräte die Möglichkeit der aktiven Mitwirkung am Heimleben erhalten.

Die Aufgaben des Heimbeirates bestehen zum Beispiel in der Mitwirkung bei folgenden Angelegenheiten:

- ☞ **Unterkunft**
- ☞ **Verpflegung**
- ☞ **Heimordnung**
- ☞ **Aufenthaltsbedingungen**
- ☞ **Betreuung**
- ☞ **Freizeitgestaltung**
- ☞ **sowie bei regelmäßig stattfindenden Festen**

Dieses geschieht in enger Zusammenarbeit mit

- ☞ **den Bewohnern**
- ☞ **den Angehörigen**
- ☞ **der Leitung des Hauses**
- ☞ **den Mitarbeitern**

Vierteljährlich findet eine Heimbeiratssitzung statt. Im Anschluss an diese Sitzungen wird jeweils das Angehörigen- und Betreuertreffen von der Leitung des Hauses angeboten.

Der Heimbeirat besteht aus vier Mitgliedern. Diese freuen sich auf Gespräche und Anregungen das Haus Waldeck betreffend. Über die Verwaltung kann selbstverständlich jederzeit Kontakt hergestellt werden.

Unser Heimbeirat stellt sich vor:

Hauptamtlich:

☞ **Herr Andreas Rau**

☞ **Herr Claus Bornhöft**

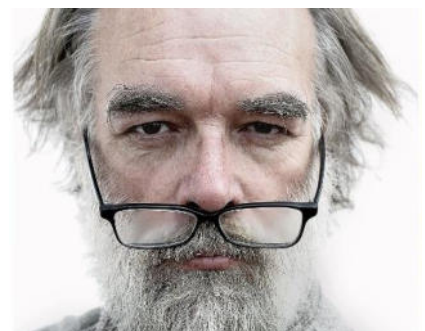
☞ **Frau Hannelore Greßmann**
im Hause



Ersatzmitglieder:

☞ **Herr Peter Krüger**
04192 / 8161517

☞ **Frau Angelika Plickert**
04106 / 9759120



Umgang mit Beschwerden



Initiativbogen

Wo Menschen zusammenarbeiten läuft nicht immer alles rund, aber wir sind bestrebt, uns kontinuierlich zu verbessern. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten Sie als Besucher unseres Hauses. Wir möchten Sie bitten, uns Lob, Verbesserungsvorschläge und/oder Beschwerden mitzuteilen. Nutzen Sie dafür bitte das vorliegende Formular.

Für eine Beschwerdemitteilung verwenden Sie bitte die Rückseite!

Datum: _____

Name des Initiativführers: _____

Bewohner - Mitarbeiter - Angehöriger - Betreuer - Arzt - sonstige

Kontaktdaten des Initiativführers: _____
(Adresse/Telefonnummer/ggf./Emailadresse)

Bitte äußern Sie an dieser Stelle Lob und/oder Verbesserungsvorschläge:
(bitte genau beschreiben)

Zunächst Weiterleitung des Initiativbogens an HL!

Bearbeitung

Weiterleitung des Initiativbogens zur Bearbeitung an _____

Wenn die Initiative vollständig bearbeitet ist → **zurück an HL**

Information an den Initiativführer erfolgt durch HL

Der vollständig bearbeitete Initiativbogen wird an die QMB weitergeleitet

Auswertung

Erfassung der Initiative in der Statistik und Ablage
(durch QMB)

Unterschrift

Beschwerdeannahme

Beschwerdedatum: _____

Beschwerdeannahme durch: _____

mündl. schrift. telef.

Name Beschwerdeführer: _____

Bewohner - Mitarbeiter - Angehöriger - Betreuer - Arzt - sonstige _____

Kontaktdaten des Beschwerdeführers: _____

(Adresse/Telefonnummer/ggf./Emailadresse)

Beschwerdegrund:

(bitte genau beschreiben)

Unterschrift

Zunächst Weiterleitung des Beschwerdeformulars an HL!

Beschwerdebearbeitung

Weiterleitung des Beschwerdeformulars zur Bearbeitung an _____

Hinweise zur Beschwerdebearbeitung:

Unterschrift

Wenn Beschwerde vollständig bearbeitet → zurück an HL

Information an den Beschwerdeführer erfolgt durch HL

Das vollständig bearbeitete Beschwerdeformular wird an die QMB weitergeleitet

Beschwerdeauswertung

Erfassung der Beschwerde in der Statistik und Ablage
(durch QMB)

Unterschrift

Auf einen Blick



Inhaber und Geschäftsführer:	Oliver Mees
Assistentin der Geschäftsführung	Silke Iaria
Heimleitung:	Christoph Schmidtpott
Pflegedienstleitung:	Barbara Machut
Sprechzeiten der Heim- und Pflegedienstleitung:	Nach Vereinbarung
Hauswirtschaftsleitung:	Gaby Schleif
Leitung Beschäftigungsteam:	Ulrike Luth (Ergotherapeutin)
Wohnbereichsleitung WG 1-4	Daniela Jost / Viktoria Mai
Wohnbereichsleitung WG 5-7	Daniela Jost / Beate Stülcken
Praxisanleiterin:	Livia Cirocki
Verwaltung:	Kerstin Koch / Silke Iaria
Qualitätsmanagementbeauftragte	Barbara Machut
Apotheke	Landweg Apotheke Bad Bramstedt
Friseur und Fußpflege:	Regelmäßige Besuchstermine im Haus
Arzt für Neurologie und Psychiatrie:	Dr. Wauschkuhn
Allgemeinärzte:	Verschiedene Ärzte aus der Umgebung
Öffentliche Verkehrsmittel:	Busverbindung HH, Kiel, Lübeck Bahnverbindung mit der AKN von/ab Hamburg und Neumünster
Verkehrsanbindung:	BAB 7, B 206, B4

Beratungsstellen



Die Heimaufsichtsbehörden kontrollieren und beraten die Heime im Sinne des Heimgesetzes (HeimG).

Zu den Aufgaben der Heimaufsicht gehören unter anderem:

- Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Beseitigung der Mängel durch Anordnungen und Auflagen
- Sicherstellung der angemessenen Qualität der Betreuung und Pflege in der Einrichtung
- umfassender **Beratungsauftrag** für **Bewohner und Angehörige** sowie die Mitarbeiter und Träger der Heime

Unsere zuständige Heimaufsichtsbehörde hat ihren Sitz in Bad Segeberg unter folgender Anschrift:

Kreis Segeberg
Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten
Heimaufsicht
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg
Tel: 04551 / 951 - 0

Die zuständigen Ansprechpartner der Heimaufsicht sind:

Herr Robert Wunder
Tel.: 04551 / 951 - 644
email: robert.wunder@kreis-segeberg.de

Frau Christine Schröder
Tel.: 04551 / 951 457

Die Mitarbeiter der Heimaufsicht stehen Ihnen beratend zur Seite und nehmen ggf. auch Beschwerden zu Leistungsmängeln entgegen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle auch über nachfolgende Beratungsstellen informieren:

Pflegenottelefon: 01802 / 49 48 47

Pflegestützpunkt Kreis Segeberg
Beratungsstelle für ältere Bürgerinnen und ihre Angehörigen
Heidbergstraße 28
22846 Norderstedt
Telefonnummer: 040 / 528 83 83 – 0
Email: info@pflugestuetzpunkt-se.de

Waschen, schneiden, reden



Jede Woche mittwochs kommt unsere Friseurin

Frau Marie - Theres Johansson

zu uns in die Einrichtung und kümmert sich um Ihre Haare.
Dabei stehen Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt des Handelns.

Nachfolgend finden Sie die aktuellen Preise:

Damen	
Trockenhaarschnitt	20,00 Euro
Waschen und Föhnen	25,00 Euro
Waschen, schneiden, föhnen inkl. Festiger und/oder Spray	35,00 Euro
Dauerwelle	65,00 Euro
Ansatzfarbe	25,00 Euro
Augenbrauen färben/zupfen	je 5,00 Euro
Wimpern färben	5,00 Euro
Pony schneiden	gratis
Herren	
Trockenhaarschnitt	15,00 Euro
Maschinenhaarschnitt	10,00 Euro
Bart kürzen	gratis

Preisliste für Getränke,



die gegen einen Unkostenbeitrag bei uns erworben werden können:

Cola	1,00l	1,50 Euro
Bier ohne Alkohol	0,33l	1,40 Euro
Sekt ohne Alkohol	0,75l	4,70 Euro
Malzbier	0,33l	0,75 Euro
Tomatensaft	1,00l	1,25 Euro



Zusatzleistungen

Über die in den Vergütungsvereinbarungen nach §85 SGB XI und §43b SGB XI vereinbarten Leistungen hinaus bietet die Einrichtung folgende Zusatzleistungen an:

Verwaltungspauschale	pro Monat	11,50 €
Hausmeisterservice (optional)		
Reparaturen an persönlichen Einrichtungsgegenständen, Aufbau- und Abbau von persönlichen Einrichtungsgegenständen Besorgungen im Auftrag des Bewohners Zimmerräumung durch Hauspersonal		
	je 15 min	5,00 €
Entsorgungskosten	siehe kommunale Preisangabe	
Namenskennzeichnung Bekleidung	je Patch	0,30 €
Sicherheitstechnische Überprüfung durch externen Dienstleister		
Sicherheitstechnische Überprüfung im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung nach DIN VDE 0701/0702 für ortsveränderliche elektrische Geräte		
Schutzklasse 1	pro Gerät	7,80 €
Schutzklasse 2	pro Gerät	5,80 €

Anschluss und Inbetriebnahme erst nach Überprüfung im Rahmen der allgemeinen Prüfung möglich!
Bei Einzelüberprüfung fallen zusätzliche Kosten für den von Ihnen zu beauftragenden Elektriker an.

Die Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt.



HAUS WALDECK

Fernsehversorgung

Bitte fragen Sie bei uns nach, ob die Möglichkeit eines Fernsehers im Zimmer besteht. Sofern dem so ist, können Sie gerne einen eigenen Fernseher mitbringen. Die Installation muss durch einen Techniker erfolgen. Selbstverständlich können Sie dies alleine in Auftrag geben.

Alternativ finden Sie nachstehend ein entsprechendes Angebot unseres Kooperationspartners, den wir gerne für Sie beauftragen.

Nachfolgend aufgeführte Waren und oder Dienstleistungen werden durch

Euronics Michalke
Hauptstr. 12a
24613 Aukrug

erbracht.

TV Gerät Telefunken, 32 Zoll		153,26 €
Antennenkabel, 2-3 Meter (vor Ort Anfertigung)		18,45 €
Senioren Fernbedienung mit 10-er Tastatur und Batterien		29,75 €
Lieferung, Geräteaufstellung, Anschluss/Verkabelung	pro AW 120 min	9,40 € 112,80 €
Inbetriebnahme/Überprüfung Einweisung, An- und Abfahrt Die Abrechnung einer AW erfolgt in 10 Minuten Schritten.		
Rüst- und Fahrzeugkosten Zone 3 bis 30km		19,00 €

Die Preise verstehen sich inkl. 19% Mwst.

Wird ein eigener Fernseher mitgebracht? Ja Nein

Falls ja, sollen wir den Anschluss und die Inbetriebnahme beauftragen? Ja Nein

Hinweis bei ja: Kosten s.o.

Hinweis bei „nein“: eine Inbetriebnahme kann nur nach der sicherheitstechnischen Überprüfung durch einen entsprechenden Elektriker erfolgen, der dann von Ihnen zu beauftragen ist. Alternative: es wird bis zur turnusmäßigen sicherheitstechnischen Überprüfung bei uns im Haus mit der Inbetriebnahme gewartet

Falls nein, sollen wir einen Fernseher inkl. Anschluss in Auftrag geben? Ja Nein



Kosteninformation stationäre Pflege

Die nachfolgend genannten Tagessätze gelten vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 gemäß unserer Vergütungsvereinbarungen

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegeleistungen	€ 58,48	€ 74,98	€ 91,15	€ 108,02	€ 115,58
Unterkunft	€ 15,74	€ 15,74	€ 15,74	€ 15,74	€ 15,74
Verpflegung	€ 14,34	€ 14,34	€ 14,34	€ 14,34	€ 14,34
Umlage PflBG	€ 2,90	€ 2,90	€ 2,90	€ 2,90	€ 2,90
Investitionskosten	€ 20,51	€ 20,51	€ 20,51	€ 20,51	€ 20,51
Gesamtentgelt	€ 111,97	€ 128,47	€ 144,64	€ 161,51	€ 169,07
Gesamtentgelt / Monat (30,42 Tage)	€ 3.406,13	€ 3.908,06	€ 4.399,95	€ 4.913,13	€ 5.143,11
Anteil Leistung Pflegekasse	€ 125,00	€ 770,00	€ 1.262,00	€ 1.775,00	€ 2.005,00
Einrichtungseinheit- licher Eigenanteil (EEE) PG2 - PG5	entfällt	€ 1.510,87	€ 1.510,87	€ 1.510,87	€ 1.510,87
Ihr Eigenanteil	€ 3.281,13	€ 3.138,06	€ 3.137,95	€ 3.138,13	€ 3.138,11

Aus o.g. Pflegesätzen ergeben sich die monatlichen Heimkosten. Diese verringern sich jedoch noch um die Zahlungen, die Sie von unterschiedlichen Stellen erhalten können. Dazu gehören beispielsweise:

die Leistungen der Pflegekasse,
möglicherweise Pflegegeld,
oder Hilfe zur Pflege und/oder
Gelder von Unterstützungskassen und anderes mehr

Falls das Einkommen den Eigenanteil nicht deckt und kein Vermögen vorhanden ist, wird der persönliche Eigenanteil individuell berechnet.